

# Lycée Ermesinde, Urbing und Schaack ausgezeichnet



Das Luxemburger Lycée Ermesinde sowie André Urbing und Charles Schaack wurden im Rahmen der „Fair im Sport Preise“ ausgezeichnet. Die Preise werden von der europäischen Akademie des rheinland-pfälzischen Sports vergeben, die mit diesem Wettbewerb das Thema „Sport und Verantwortung in unserer Gesellschaft“ weiterentwickeln und aktiv fördern wollen. Viele Schulen, Sportvereine und Einzelpersonen stellen sich seit Jahren in den Dienst der guten Sache, das Lycée Ermesinde beteiligt sich seit 2006 aktiv an dieser Tour und sammelt Spendengelder für ein Schulbauprojekt in Ruanda. Urbing kam am Freitag bereits zum dritten Mal zu Ehren. Der „Schiedsrichter mit Herz“ spendet seit 1995 seine gesamten Entschädigungen als Schieds-

richter. Bislang sind in 2 841 Spielen 116 163 Euro an Spendengelder zusammengekommen. Schaack erhielt den Sonderpreis. Der Präsident der FLF-Schiedsrichter-Kommission hat selbst auf höchstem Niveau als Fifa-Schiedsrichter Begegnungen geleitet. Er setzt sich dafür ein, dass dem Fair-Play-Gedanken wieder mehr Platz eingeräumt wird. Auf unserem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Michel und Manou Koch (Fair-Play-Team Lycée Ermesinde), Guy Wagener (beigeordneter Direktor des Lycée Ermesinde), André Urbing, Günter Albrecht (Sport Simons), Charles Schaack, Georg Bernarding (Vorsitzender der Akademie), Landrat Dr. Günther Schartz und Klaus Klaeren (Leiter der Akademie).

(FOTO: PRIVAT)